

Von: Jürgen Grässlin, RüstungsInformationsBüro [mailto:jg@rib-ev.de]

Gesendet: Dienstag, 5. Juli 2016 15:52

Betreff: Erste Schreckenszahlen für 2016:

"Waffenexporte steigen auch 2016 unter Gabriel" DIE WELT ONLINE

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

der Ärger, die Wut, die Verzweiflung über die Verdoppelung der Waffenexporte von 2014 auf 2015 ist in diesen Tagen spürbar, da kommt bereits die nächste Hiobsbotschaft: Ungebremst steigen die Rüstungsexporte auch 2016 unter dem verantwortlichen Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) und der verantwortlichen Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU/CSU). Sie beide leiten den geheim tagenden Bundessicherheitsrat, in dem die besonders brisanten Rüstungsexporte in Krisen- und Kriegsgebiete in geheimer Sitzung abgenickt werden. So schreitet das Geschäft mit dem Morden auch in diesem Jahr scheinbar ungebremst voran - zum Wohle auch der deutschen Rüstungsindustrie, zum Schaden der Opfer von Kriegen und Bürgerkriegen in aller Welt. Größter Erfolg unserer bisherigen Bemühungen ist das Engagement gegen Kleinwaffen - hier kommen wir voran!

Herzlichst

Jürgen Grässlin

Quelle: *DIE WELT ONLINE* 05.07.16

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article156813138/Waffenexporte-steigen-auch-2016-unter-Gabriel.html>

Rüstungsgeschäfte

Waffenexporte steigen auch 2016 unter Gabriel

Versprochen hatte der Wirtschaftsminister eine restriktivere Handhabung der Waffenexporte. Doch die Regierung hat mehr genehmigt als im Vorjahr.

Entscheidend ist, wohin die Waffen geliefert werden - 60 Prozent an Nichtverbündete